

## Verkehrsentlastung auch ohne große Trasse

*Zum Thema Umgehung Geiselhöring und „Haindling-Nord“:*

Bei der Bürgerversammlung in Geiselhöring wurden vor allem Fragen zu der Verkehrsbelastung der Orte Geiselhöring, Hirschling und Hainsbach gestellt. Leider wurde vom Straßenbauamt (StBa) Passau die Präsentation dieses wichtigen Teils nicht optimal behandelt. Um diesen Sachverhalt zu verstehen oder für eine genaue Analyse der Verkehrsströme blieben den Zuhörern durch die Art der Präsentation keine Möglichkeit. Durch gezielte Nachfrage von Mitgliedern der Interessengemeinschaft (IG) Umgehung Geiselhöring wurde versucht, den Inhalt des Verkehrsgutachtens wenigstens etwas zu entschlüsseln, bzw. klar zu machen, dass man Zweifel an so manchen Zahlen und daraus gefolgerten Planungen hat. Wir haben uns sehr lange mit diesem Gutachten „Verkehrsuntersuchung zur Ortsumgehung Geiselhöring-Hirschling (aus dem Jahr 2008) von Prof. Kurzak auseinandergesetzt. Interessant ist vor allem der letzte Absatz aus dem Kapitel Verkehrsprognose: „Die gesamte Entwicklung ergibt eine Verkehrszunahme bis zum Jahr 2015 um acht Prozent. Für den Zeitraum 2015-2020 wird aufgrund der Sättigung der Verkehrsnachfrage nur eine Verkehrszunahme um ein bis zwei Prozent prognostiziert und für den Zeitraum 2020-2025 wird es unter anderem aufgrund der Altersentwicklung der Bevölkerung zu einer Stagnation bzw. einem beginnenden Rückgang der Verkehrsnachfrage kommen.“

Davon hat man in der Veranstaltung des StBa nichts gehört, es wurden Verkehrsprognosen für das Jahr 2030 aufgezeigt und es war nur von Steigerungen und immer mehr Verkehr die Rede. Leider hat uns das Straßenbauamt Passau bis heute Einsicht in die Ergebnisse der aktuellen Verkehrszählung 2017 verweigert. Unseren politischen Vertretern der Stadt (Bürgermeister und Stadtrat) empfehlen wir etwas weniger Behördenhörigkeit und Gutachtengläubigkeit zu zeigen und kritisch nachzufragen. Auch die Aussage von Bürgermeister Lichtinger kann ich nicht teilen, dass erst nach dem Bau einer Ortsumgehung Maßnahmen auf dem Stadtplatz ergriffen werden können. Bereits jetzt gibt es zahlreiche Stellschrauben, um ein besseres Miteinander von motorisiertem Verkehr und Menschen dort zu ermöglichen. (...)

*Angela Ramsauer*

*Mitglied IG „Gegen Haindling-Nord – für Umgehung Hainsbach“*

*Geiselhöring*